

Höllenglut

Geopark pur – auf dieser Wanderung zeigt die Schwäbische Alb, dass dieses Gebirge Geschichte hat. Die Erde lebt, dies können Sie auf dem mächtigen Vulkanrest Calverbühl fühlen und im Höllenloch spüren.

Fahr zur Hölle.“ Hinter diesem Fluch verbirgt sich die Vorstellung von ewiger Feuersbrunst und Hitze – etwa so, wie es im Erdinneren aussehen mag. Bisweilen kehrt unser Planet aber auch das Innerste nach außen, wirft Unterstes nach oben. Die Schwäbische Alb hat in seiner 200 Millionen dauernden Entstehungsgeschichte wohl alle Menschen erdenkliche Höhlenfahrten durchlebt. Vulkanausbrüche (Foto Calverbühl), kegelförmiger Basaltschlot (2) und eine Zeit, da sich der Meeresboden samt seinen fossilen Zeugen auf über 800 Meter in den Himmel

hob.

Doch was oben ist, will auch wieder runter. Wasser, Wind und die Schwerkraft nagen von Nordwesten her unermüdlich an der Schwäbischen Alb – sie zieht sich zurück, wirft Ballast ab. Bergstürze und Hangrutsche sind die Folge. So spaltet sich hoch über Dettingen Erms eine 120 Meter lange Felsscholle ab. Ein spektakuläres Anschauungsobjekt der Naturgewalt darf auf dieser Sphäre-GPS-Tour durchwandert werden.

GPS-Download

GPS-Streckendaten erhalten Sie in unserem Online-Magazin www.gps.biosphaere-alb.com

Der sich talwärts neigende Felsriegel gibt eine 35 Meter tiefe Schlucht frei (Foto oben 3). Eine Eisenleiter führt in diesen Mini-Canyon. Danach steigt die enge Talsohle sanft an.

Doch bietet diese Höllen-Tour noch mehr: Nach kurzer

Rast am Calverbühl und dem Abenteuer Höllenloch steht eine Rundschau auf dem Plan: Die Hohe Warte, ein Steinturm oberhalb des St. Johanner Gestütshofes, gibt den Blick frei auf das Alb-Land, das einst die Strömungen des Jurameeres formten.

Nach einer Rast im uralten Saal des Gestütsgasthofs belohnt der Grüne Fels mit einem faszinierenden Weitblick über Glems hinweg, nach Nordwesten weit über Metzingen hinaus (Foto 4).



Nun führt ein kleiner Pfad an der Hangkante über den wurzeldurchzogenen, steinigen Waldboden bis zum Rossfeld. Legen Sie Ihre Tour so, dass Sie dort in den Abendstunden wandeln. Zu dieser Zeit entfaltet diese auch wegen des Segelflugplatzes viel besuchte Hochebene ihre mystische Wirkung. Besonders die von der Abendsonne glutrot inszenierte Burg Neuffen am Horizont wirkt wie eine aus der Alltagsflut emporsteigende Insel aus dem Reich der Fantasie (Foto links ❶). Doch das Burggestein ist Realität, ebenso wie die mächtigen alten Buchen, die nun den Weg über die weichen Magerrasenmatten als Baumgruppen säumen. In der Dämmerung scheinen sie mit riesigen Fangarmen in den abendroten Himmel zu greifen, fast so wie Tentakeln der Korallen hier auf der Schwäbischen Alb vor rund 200 Millionen Jahren, als das heute Oberste damals noch zu unterst war. ■ fe

Wandertipp: Die Schwäbische Alb ist Geopark



gens auch die UNESCO unterstützt.

Die Geschäftsstelle des Geoparks hat ihren Sitz in Münsingen im Alten Lager, in demselben Gebäude, von dem aus die Biosphärengebietsverwaltung wirkt. 49 Geoparks sind bereits in 19 Europaländern installiert. In Deutschland alleine sechs: Vulkaneifel, Terra.Vita Naturpark, Naturpark Bergstrasse Odenwald, Geopark Schwäbische Alb, Geopark Harz, Muskau Arch Geopark (Deutschland/Polen).



Start/Ziel: Dettingen Erms, am Rathaus/Marktplatz
Gehzeit: 3:00 Std.
Rundstrecke: 14,3 km
Höhenm.: 640 m
Profil: min. 404 m
max. 820 m
Pause: Gestütsgasthof Hotel Rössle, Dettingen
Sehenswert: Calverbühl, Höllenlöcher, Turm Hohe Warte, Grüner Fels

© Kartengrundlage: www.OpenStreetMap.org

GPS-Download und Karte groß ausdrucken: www.biosphaere-alb.com/interaktive_karte/gps_touren/gps_dettingen_hoellenloch.html

QR-Code GPS-Download

Code mit Handy abfotografieren. Kostenlose Bar-Code-Reader gibt's im App-Store, den besten Alb-Content bei Sphäre.

Internet-Tourenkarte: Höllenlöcher bei Dettingen



Gestütshof St. Johann

Als Wendepunkt der Sphäre-Tour bietet sich



der **Gestütsgasthof** an. Große und kleine Hausmannskost gibt's hier. Mo. Ruhetag: Tel. 07122-9296, Wer lieber den anstrengenden Tag in einem Gasthof im Ermstal ausklingen lassen will, dem sei das **Hotel Rössle** in Ortsmitte Dettingen am Start- und Zielpunkt der Tour empfohlen. Übernachtung möglich. Mo Ruhetag: Tel. 07123-9780, hotel-metzgerei-roessle.de

Willkommen
im Biosphärengebiet!
Willkommen
beim Bäckerhaus Veit!

Mit handwerklich hergestellten, schwäbischen Spezialitäten sind wir in* und um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb zu finden.

2x Bad Urach, Dettingen/Erms, 3x Metzingen, Pfullingen, Neuffen, Beuren, Unterlenningen

www.baeckerhaus-veit.de



Zwiefalter Kloster-Helles
Speziell von April bis September

Das Original aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb!

Gebraut mit:

- ✓ 100% Braugerste des Biosphärengebietes
- ✓ kristallklarem Brauwasser aus dem eigenen Klosterbrunnen

echtALB

Zwiefalter Kloster-Helles.
Herrlich frisches Zwiefalter.

www.zwiefalter.de